

Curriculum für das Fach Latein (G9 - Sekundarstufe I) ab dem Schuljahr 2023/24

Lehrbuch: Pontes Gesamtband (Klett-Verlag) ISBN: 978-3-12-623301-9

- Stoffverteilung:**
- Lernjahr 1: Salve, Lektionen 1–10
 - Lernjahr 2: Lektionen 11–20
 - Lernjahr 3 (und evtl. 4): Lektionen 21–29

(Die Grammatik der Lektionen 30 und 31 wird in der Lektürephase eingeführt; die Lektionen T 1-4 entfallen.)

Lektion	Thema im Schülerbuch Pontes	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...
Salve	Eine römische Familie stellt sich vor/ Der Besuch des Großvaters (Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: römische Familie/ privates und öffentliches Leben)	14/15	Inhaltsfeld 3: Hier: Subjekt und Prädikat/ Substantiv als Prädikatsnomen	Sprachkompetenz: ...bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren. Textkompetenz: ...Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen Kulturkompetenz: ...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Namensgebung
1	Wohnen im alten Rom <ul style="list-style-type: none"> • Aufregung im Haus der Cornelier • Wo die Römer wohnten. (Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: römische Familie/ privates und öffentliches Leben)	16 - 21	Inhaltsfeld 3: Hier: Akkusativobjekt, Genus im L und D/ Morphologie: Nom. und Akk. Sg. o-/ a-/ kons. Dek. – Verben in der 3. P. Sg. a-/e-/i-Konjug.	Sprachkompetenz: ...ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern Textkompetenz: ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, <i>Hier:</i> handelnde Personen nennen verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen. Kulturkompetenz: ...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten <i>Hier:</i> Leben in einem Peristylhaus und einer <i>insula</i>
2	Die römische Hausgemeinschaft <ul style="list-style-type: none"> • Der feine Unterschied • Die römische <i>familia</i> (Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: römische Familie, Sklaverei; privates und öffentliches Leben)	22 – 27	Inhaltsfeld 3: Hier: Kongruenz Subjekt und Prädikat, Subst. im Nom. und Akk. Pl. n. der o-Dekl., Vokativ, Verben in der 3. P. Pl. (gem. Konj.), Infinitiv	Sprachkompetenz: ...ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren Textkompetenz: ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen. Kulturkompetenz: ...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Leben in der <i>familia</i> .
3	Auf dem Land <ul style="list-style-type: none"> • Ein Tag auf dem Gutshof 	28 – 33	Inhaltsfeld 3: Hier: adv. Best. der Richtung; Verben	Sprachkompetenz: ...bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren

Lektion	Thema im Schülerbuch Pontes	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...
	<ul style="list-style-type: none"> <i>Villa rustica</i> – Arbeiten und leben auf dem Lande (Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: Landleben, Sklaverei; privates und öffentliches Leben)		in der 1./ 2. P. Sg. und Pl., esse, Personalpronomina	ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern Kulturkompetenz: ...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Leben in der <i>villa rustica</i> .
4	In der Schule <ul style="list-style-type: none"> Schlagfertig Schule im alten Rom (Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: Landleben, Sklaverei; privates und öffentliches Leben: Alltag und Freizeit)	34–39	Inhaltsfeld 3: Hier: Fragesätze, Aufforderung/ Verbot/ Neutra der kons. Dekl., Imperativ, <i>posse</i>	Sprachkompetenz:ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen Kulturkompetenz: ...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren <i>Hier:</i> Unterricht und Schulleben
5	Das Forum Romanum <ul style="list-style-type: none"> Eine brenzlige Situation Das Forum Romanum (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom)	42–47	Inhaltsfeld 3: Hier: Adjektiv und Substantiv als Attribut, Adjektiv als Prädikatsnomen, KNG – Kongruenz/ Adjektive der o-/a- Dekl./	Sprachkompetenz: ...bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, <i>Hier:</i> Textaussagen reflektieren. Kulturkompetenz: ... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, <i>Hier:</i> Forum Romanum
6	Im Circus Maximus <ul style="list-style-type: none"> Gewinner und Verlierer Wagenrennen – Ein Tag im Circus Maximus (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)	48 – 53	Inhaltsfeld 3: Hier: Genitiv als Attribut, reflexive und nicht reflexive Possessivpronomin a Inhaltsfeld 2: Textsorte bestimmen	Sprachkompetenz: ...durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Texte unter Berücksichtigung der Textsorte (Bericht) weitgehend zielsprachengerecht übersetzen Kulturkompetenz: ...Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Circus Maximus.
7	Badevergnügen für alle <ul style="list-style-type: none"> Thermenbesuch mit Stress Wellness für alle – Die römischen Thermen 	54 – 59	Inhaltsfeld 3: Hier: Ablativ als adverbiale Bestimmung des Ortes, der Herkunft/	Sprachkompetenz:durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen. Textkompetenz: ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,

Lektion	Thema im Schülerbuch Pontes	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...
	(Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)		Trennung, der Begleitung, des Mittels, der Zeit, Ablativ als Fall, ire Inhaltsfeld 2: einfache sprachliche Mittel ermitteln	Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Texte unter Berücksichtigung der Textsorte (Erzählung) weitgehend zielsprachengerecht übersetzen Kulturkompetenz:Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Thermen
8	Amphitheater <ul style="list-style-type: none"> Spannung in der Arena Gladiatorenkämpfe – Das „Spiel“ mit dem Tod (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)	60 – 65	Inhaltsfeld 3: Hier: AcI als satzwertige Konstruktion; Adverbien Inhaltsfeld 2: Sprech- und Erzählsituationen unterscheiden.	Sprachkompetenz: ...bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen Textkompetenz: ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen Kulturkompetenz: ...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Amphitheater
9	Der Theaterbesuch <ul style="list-style-type: none"> Ein Streit zwischen zwei Sklaven Bühne frei! – Die Theaterleidenschaft der Römer (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)	66 – 71	Inhaltsfeld 3: Hier: Dativobjekt, Dativ als Kasus, Adverbien zu den Adjektiven der a-/o- Dekl., Demonstrativpronomen: is, ea, id	Sprachkompetenz: ...ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern. Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Kulturkompetenz: ... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Theater
10	Das Kapitol <ul style="list-style-type: none"> Retter in der Not Wie die Römer die Götter verehrten (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Staat und Politik: Frühgeschichte, Republik; Mythos und Religion)	76 – 81	Inhaltsfeld 3: Hier: Perfekt; Zeitverhältnisse im AcI, adverb. NS; Perfektbildung; Inf. der Vorzeitigkeit Inhaltsfeld 2: Tempusrelief/ Sprecher in Dialogsituationen unterscheiden	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern. Textkompetenz: ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. <i>Hier:</i> Tempusrelief, Kulturkompetenz: Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Götterkult in Rom
11	Das Trojanische Pferd <ul style="list-style-type: none"> Die List des Odysseus 	82 – 87	Inhaltsfeld 3: Hier: Demonstrativa: hic, haec, hoc – ille, illa,	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen,

Lektion	Thema im Schülerbuch Pontes	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...
	<ul style="list-style-type: none"> Odysseus – Das Leben als Abenteuer (Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion)		illud/adverbiale NS, weitere Perfektbildungen Inhaltsfeld 2: <i>Hier:</i> Funktion der Demonstrativa reflektieren	bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern und Textkompetenz: ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. Kulturkompetenz: ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Odysseus und der Mythos vom Trojanischen Krieg
12	Aeneas flieht aus Troja <ul style="list-style-type: none"> Flucht mit Hindernissen Auf der Suche nach der neuen Heimat – Die Irrfahrten des Aeneas (Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion)	88 – 93	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Imperfekt; Gegenüber-stellung Imperfekt/ Perfekt; Bildung Imperfekt/ Neutra kons. Dekl. Inhaltsfeld 2: <i>Hier:</i> Funktion der Tempora reflektieren	Sprachkompetenz: ...bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern Textkompetenz: ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. Kulturkompetenz: ...zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen, die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Aeneas in Troja
13	Aeneas in Italien <ul style="list-style-type: none"> Aeneas bei der Seherin Sibylle Endlich in Italien! (Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion)	94 – 99	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Futur; Substantivierung von Adjektiven/ ipse Inhaltsfeld 2: Tempusrelief; Rede	Sprachkompetenz: ...bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Textkompetenz: ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern Kulturkompetenz: ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen.
14	Romulus und Remus <ul style="list-style-type: none"> Ein Streit zwischen Brüdern Die Ursprünge Roms – Legende und Wirklichkeit (Inhaltsfeld 1: Frühgeschichte; Mythos und Religion)	100 – 105	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Plusquamperfekt Inhaltsfeld 2: Handlungschronologie erkennen	Sprachkompetenz: ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen. Textkompetenz: ... :...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern Kulturkompetenz: ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Mythologischer und historischer Ursprung Roms
15	Bauern und Adelige <ul style="list-style-type: none"> Tiberius Gracchus kämpft für die Armen. 	108 – 113	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Passiv; Bildung Praesens, Imperf.	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern

Lektion	Thema im Schülerbuch Pontes	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...
	<ul style="list-style-type: none"> Reform oder Stillstand? – Wie der römische Staat in die Krise stürzte. (Inhaltsfeld 1: Republik) 		Passiv Inf. Praes. Pass., Fut. Pass. Inhaltsfeld 2: Stillmittel und Textsorte erkennen.	Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. <i>Hier:</i> Funktion von Alliteration, rhet. Frage, Hinwendung, Texte unter Berücksichtigung der Textsorte (Rede) weitgehend zielsprachengerecht übersetzen Kulturkompetenz: ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Republik in der Krise
16	Römische <i>exempla</i> <ul style="list-style-type: none"> Eine römische Heldin <i>exempla</i> – Wie die Römer an Vorbildern lernten (Inhaltsfeld 1: Frühgeschichte; Mythos und Religion)	114 – 119	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Relativsätze; Perf. Pass, Inf. Perf. Pass, PPP, Relativpron. Inhaltsfeld 2: gedankliche Struktur	Sprachkompetenz: ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen und unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern Textkompetenz: ... Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern Kulturkompetenz: ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Römische <i>exemp</i>
17	Geben und Nehmen: Politik in Rom <ul style="list-style-type: none"> Cato in Asien Wahlziel Prätor – Ein Tag im Leben eines Kandidaten (Inhaltsfeld 1: Republik)	120 – 125	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> relativ. Satzanschluss; Adj. der i – Dekl. und Adverbien Inhaltsfeld 2: gedankliche Struktur, Personenkonstellationen <i>Hier:</i> Redeabsicht erkennen, Personen charakterisieren.	Sprachkompetenz: ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern Kulturkompetenz: ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Amtsbewerbung, <i>cursus honorum</i>
18	Ein VIP der Antike: Caesar <ul style="list-style-type: none"> Ein untypischer Gefangener Gaius Julius Caesar – Das Ende der „freien“ Republik (Inhaltsfeld 1: Republik)	126 – 131	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> adv. Best.: PPP im <i>Participium conjunctum</i> Inhaltsfeld 2: gedankliche Struktur	Sprachkompetenz: ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Kulturkompetenz: ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten, m Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. <i>Hier:</i> C. Julius Caesar

Lektion	Thema im Schülerbuch Pontes	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...
19	Cicero und die Republik <ul style="list-style-type: none"> • Verschwinde, Catilina • Ein Vater des europäischen Vaterlandes – Marcus Tullius Cicero (Inhaltsfeld 1: Republik)	132 – 138	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Gen. part., subject., object.; Gen. des Personalpron.; Demonstrativpron. (<i>iste</i>) Inhaltsfeld 2: Stilmittel erkennen; <i>hier:</i> Hyperbaton, Trikolon	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern. Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen (<i>Hier:</i> Übersetzungsvarianten für das PC). Kulturkompetenz: ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Cicero
20	Götter und Helden <ul style="list-style-type: none"> • Gefährliche Sirenenklänge • Geschichten, die die Welt erklären: Der griechische Mythos (Inhaltsfeld 1: griechisch – römische Mythen)	140 – 145	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Gen. part., adv. Best.: PPA im PC	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen (<i>Hier:</i> Übersetzungsvarianten für das PC) Kulturkompetenz: ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> griechischer Mythos
21	Orpheus und Eurydike <ul style="list-style-type: none"> • Der Gang in die Unterwelt • Willkommen in Rom – Der griechische Mythos erobert die lateinische Literatur (Inhaltsfeld 1: griechisch – römische Mythen; Göttervorstellungen)	146 – 151	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> adv. Best.: Akk. der Ausdehnung, e – Dekl.	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern Kulturkompetenz: ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Rezeption des griechischen Mythos in Rom
22	Der Mythos als Ratgeber <ul style="list-style-type: none"> • Ein unkluger Wunsch. • Hochmütige Menschen, strafende Götter – Vom Fluch der Selbstüberschätzung (Inhaltsfeld 1: griechisch – römische Mythen; Göttervorstellungen)	152 – 157	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> adv. Best.: abl. abs.	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen Textkompetenz: ... Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Kulturkompetenz: ... die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Didaktische Funktion des Mythos

Lektion	Thema im Schülerbuch Pontes	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...
23	Diogenes: Ein besonderer Philosoph <ul style="list-style-type: none"> • König und Philosoph • Staunen, fragen, Antworten finden – Die Griechen „entdecken“ die Philosophie. (Inhaltsfeld 1: Philosophie)	158 – 163	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Reflexivität im AcI; Satzgliedfunktion von AcI und Infinitiv; <i>velle</i>	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern Textkompetenz: ... Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen Kulturkompetenz: ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren Grundgedanken der antiken Philosophie im Hinblick auf ihre Relevanz für die eigene Lebenswelt erläutern und beurteilen. <i>Hier:</i> griechische Philosophie
24	Rom und Karthago <ul style="list-style-type: none"> • Was wäre wenn? – Ein Dialog zwischen Hannibal und Scipio • Hannibal – der größte Gegner Roms (Inhaltsfeld 1: Republik: Herrschaftsanspruch und Expansion)	168 – 173	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Irrealis; Konj. Imp. und Plusqpf.	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Kulturkompetenz: ... die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern, zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen.
25	Sizilien: Die erste römische Provinz <ul style="list-style-type: none"> • Der Tod eines genialen Gelehrten • Spezielle Aufgaben in Übersee – Rom und seine Provinzen (Inhaltsfeld 1: Provinzen; Herrschaftsanspruch und Expansion; Philosophie)	174 – 179	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> ut – Sätze, Verneinung	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Kulturkompetenz: ... die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern <i>Hier:</i> Provinzverwaltung
26	Die Römer in Germanien <ul style="list-style-type: none"> • „Gib mir meine Legionen zurück!“ • Römer und Germanen – Ein Aufeinandertreffen mit Folgen (Inhaltsfeld 1: Provinzen; Herrschaftsanspruch und Expansion)	180 – 185	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> cum – Sätze; u – Dekl.	Sprachkompetenz: ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen. Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen

Lektion	Thema im Schülerbuch Pontes	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...
				Kulturkompetenz: ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten Hier: Römer in Germanien
27	Der Aufstieg des jungen Octavian <ul style="list-style-type: none"> Zufall oder göttliches Zeichen? Vom Bürgerkriegsgeneral zum Kaiser – Augustus begründet eine neue Staatsform (Inhaltsfeld 1: Republik und Prinzipat)	190 - 195	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> adv. Best...: nominaler abl. abs.; Prädikativum	Sprachkompetenz: ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern. Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern Kulturkompetenz: ... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern, <i>Hier:</i> Octavian und der Beginn des Prinzipats
28	Die Herrschaft des Kaisers Augustus <ul style="list-style-type: none"> Ein Festlied für die neue Zeit Die Ara Pacis Augustae – Ein Kunstwerk wirbt für den „Frieden des Augustus“ (Inhaltsfeld 1: Republik und Prinzipat)	196 - 201	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> konjunktivische NS in der Gleichzeitigkeit zum Prädikat im Praesens im HS; Partizipien in attributiver Verwendung; Konj. Praes.	Sprachkompetenz: ... bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren, Kulturkompetenz: ... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Machtausübung und Wohlstand während der Herrschaft des Augustus
29	Nero: Künstler oder Kaiser? <ul style="list-style-type: none"> Geliebt, gelobt, bewundert? Nero – Ein Künstler auf Roms Kaiserthron (Inhaltsfeld 1: Herrschaftsanspruch Prinzipat)	202 - 207	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> konjunktivische NS in der Vorzeitigkeit zum Prädikat im Praesens im HS; ind. Fragesätze; Konj. Perf. Inhaltsfeld 2: Leserlenkung, <i>hier:</i> Wirkung von unterschiedlicher Wortstellung	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Kulturkompetenz: ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen, die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern. <i>Hier:</i> Die Herrschaft des Kaisers Nero

Lektion	Thema im Schülerbuch Pontes	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...
			erkennen und beschreiben./ Textsorte benennen	
30	<p>Macht und Ohnmacht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Abendessen mit Schiffbruch • Frauen und Politik – Ein spannungsvolles Verhältnis <p>(Inhaltsfeld 1: Herrschaftsanspruch Prinzipat)</p>	208 – 213	<p>Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Konj. im HS: Optativ, Jussiv, Adhortativ, Prohibitiv; <i>ferre</i></p> <p>Inhaltfeld 2: Leserlenkung, <i>hier:</i> Wirkung von unterschiedlicher Wortstellung erkennen und beschreiben. Stilmittel benennen (Chiasmus)</p>	<p>Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren</p> <p>Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern.</p> <p>Kulturkompetenz: ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen, Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Die Rolle der Frau in der Kaiserzeit</p>
31	<p>Eine ungeahnte Katastrophe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahr in Misenum • Pompeji – Katastrophe und kulturelle Schatzkammer <p>(Inhaltsfeld 1: Herrschaftsanspruch: Prinzipat; öffentliches Leben: Provinzen)</p>	214 – 220	<p>Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Deponentien; adv. Best.: Partizip der Deponentien; <i>fieri</i>, Deponentien</p> <p>Inhaltfeld 2: Textsorte bestimmen</p>	<p>Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern.</p> <p>Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,</p> <p>Kulturkompetenz: ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Vesuvausbruch</p>
T1	<p>Die Anfänge des Christentums</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine wunderbare Rettung • Frühe Christen, rastlose Apostel und eine lateinische Bibel 	224 – 231	<p>Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> weitere Kasusfunktionen des Dativs; <i>nolle</i></p>	<p>Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren</p> <p>Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,</p>

Lektion	Thema im Schülerbuch Pontes	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...
	<ul style="list-style-type: none"> Wie Saulus zum Paulus wurde <p>(Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion: Gottesvorstellungen, Götterverehrung)</p>			<p>Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen</p> <p>Kulturkompetenz: ... die Funktion von (Mythos und) Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten, Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen</p>
T2	<p>Christen und Nichtchristen</p> <ul style="list-style-type: none"> Falsche Götter? Außenseiter, Verfolgte, Sieger – Christen im römischen Staat Tatvorwurf „Christsein“ <p>(Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion: Gottesvorstellungen, Götterverehrung)</p>	<p>232 – 239</p>	<p>Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Verwendung des Gerundiums, Genitivus qualitatis; Gerundium</p> <p>Inhaltfeld 2: Stilmittel bestimmen</p>	<p>Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern.</p> <p>Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen</p> <p>Kulturkompetenz: ... antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen, Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern. <i>Hier:</i> Die Entwicklung des Christentums in den ersten nachchristlichen Jahrhunderten</p>
T3	<p>Latein im Mittelalter: Karl der Große</p> <ul style="list-style-type: none"> Latein – Muss das sein? Umwälzungen und Erneuerungen – Karl der Große „rettet“ Latein Karl der Große – ein großzügiger Gastgeber <p>(Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion: Gottesvorstellungen, Götterverehrung)</p>	<p>240 – 247</p>	<p>Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Verwendung des Gerundivums (mit und ohne <i>esse</i>), Dativus auctoris; Gerundivum</p>	<p>Sprachkompetenz: ... bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren</p> <p>Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren,</p> <p>Kulturkompetenz: ... antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen, Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen. <i>Hier:</i> Karl der Große und die karolingische Renaissance</p>
T4	<p>Busbequius in der Türkei</p> <ul style="list-style-type: none"> Eindrücke aus einer fremden Welt Busbequius – Ein „Lateiner“ zwischen Abend- und Morgenland Ein Schwein als Schmuggelhilfe <p>(Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion: Gottesvorstellungen, Götterverehrung)</p>	<p>248 – 256</p>	<p>Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Komparation des Adj. und Adv.; Abl. comp.; Komparativ und Superlativ; i – Dekl.)</p> <p>Inhaltfeld 2: Leserlenkung; Redeabsicht erkennen</p>	<p>Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen</p> <p>Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen,</p> <p>Kulturkompetenz: ... Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen. <i>Hier:</i> Latein im Zeitalter des Humanismus, Spannungen und Konflikte im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern</p>



Pontes – Gesamtband (Ausgabe ab 2020)

Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW

Latein | Gymnasium

<p>1. BEDIENEN UND ANWENDEN</p>	<p>1.1 Medienausstattung (Hardware)</p> <p>Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</p>	<p>1.2 Digitale Werkzeuge</p> <p>Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p>	<p>1.3 Datenorganisation</p> <p>Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren</p>	<p>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit</p> <p>Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten</p>
	<p><u>1. - 3. Lernjahr:</u></p> <p>Pontes Gesamtband eBook (ECA70035EBA12) und eBook pro (ECA70035EPA12); Pontes Gesamtband Begleitbuch eBook (ECA70036EBA12)</p>	<p><u>1. - 3. Lernjahr:</u></p> <p><i>Umgang mit digitalen Werkzeugen und deren Funktionen, z.B. Suche, Markierung und Zoom:</i></p> <p>Pontes Gesamtband eBook (ECA70035EBA12) und eBook pro (ECA70035EPA12); Pontes Gesamtband Begleitbuch eBook (ECA70036EBA12)</p>	<p><u>1. - 3. Lernjahr:</u></p> <p><i>Nutzung des eBook pro als Ressource und als Speicherort für eigene Materialien;</i></p> <p><i>Informationen sicher speichern, wiederfinden und abrufen; Informationen organisieren und aufbewahren:</i></p> <p>Pontes Gesamtband eBook (ECA70035EBA12) und eBook pro (ECA70035EPA12); Pontes Gesamtband Begleitbuch eBook (ECA70036EBA12)</p>	<p><u>1. - 3. Lernjahr:</u></p> <p><i>Umgang mit Log-in-Daten:</i></p> <p>Pontes Gesamtband eBook (ECA70035EBA12) und eBook pro (ECA70035EPA12); Pontes Gesamtband Begleitbuch eBook (ECA70036EBA12)</p>

2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN	2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	2.4 Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen
	<p><u>1. - 3. Lernjahr:</u></p> <p><i>Eingabe des Online-Codes:</i> S. 3; S. 296</p> <p><i>Informationen im Internet finden und ordnen:</i> S. 72</p> <p><u>1. Lernjahr:</u></p> <p><i>Internet-Recherche:</i> S. 58, Aufgabe 11; S. 24, Aufgabe 3; S. 28, Entdeckeraufgabe</p> <p><i>Eingabe des Online-Codes:</i> S. 23, Aufgabe 4; S. 36, Aufgabe 3</p> <p><i>Interaktiver Stadtplan:</i> S. 44, Aufgabe 2</p> <p><i>3D-Rekonstruktion:</i> S. 48, Entdeckeraufgabe; S. 54, Entdeckeraufgabe; S. 61, Aufgabe 4</p> <p><u>2. Lernjahr:</u></p> <p><i>Internet-Recherche:</i> S. 88, Entdeckeraufgabe; S. 100, Entdeckeraufgabe; S. 120, Entdeckeraufgabe; S. 140, Entdeckeraufgabe; S. 142, Aufgabe 1; S. 152, Entdeckeraufgabe; S. 153, Aufgabe 1; S. 158, Entdeckeraufgabe; S. 162, Aufgabe 8 + 3; S. 168, Entdeckeraufgabe; S. 208, Entdeckeraufgabe</p> <p><i>3D-Rekonstruktion:</i></p>	<p><u>1. - 3. Lernjahr:</u></p> <p><i>Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren und umwandeln:</i> S. 73</p> <p><i>Inhalte kreativ umsetzen:</i> S. 164/165</p> <p><i>Auswahl aus dem Online-Medienangebot:</i> S. 296</p> <p><u>1. Lernjahr:</u></p> <p><i>Quellen (Abbildungen, Schaubilder) zum zusätzlichen Informationserwerb nutzen:</i> S. 16, Entdeckeraufgabe; S. 48, Entdeckeraufgabe; S. 61, Entdeckeraufgabe; S. 96, Aufgabe 1</p> <p><i>Informationen strukturieren, umwandeln, aufbereiten:</i> S. 36, Aufgabe 2; S. 44, Aufgabe 1+2; S. 50, Aufgabe 1b</p> <p><u>2. Lernjahr:</u></p> <p><i>Quellen (Abbildungen, Schaubilder) zum zusätzlichen Informationserwerb nutzen:</i> S. 75, Entdeckeraufgabe; S. 127, Entdeckeraufgabe</p> <p><i>Vorkommen von Themen in Filmen und Büchern belegen:</i> S. 148, Aufgabe 1</p>	<p><u>1. - 3. Lernjahr:</u></p> <p><i>Herausgeber einer Website und Autor einer Quelle kritisch bewerten:</i> S. 72</p> <p><u>3. Lernjahr:</u></p> <p><i>Eine eigene Meinung zu einem fiktiven Video auf einer Internetseite formulieren:</i> S. 247, Aufgabe 3c</p>	

	<p>S. 132, Entdeckeraufgabe</p> <p><u>3. Lernjahr:</u></p> <p><i>Internet-Recherche:</i> S. 174, Entdeckeraufgabe; S. 187; S. 196, Entdeckeraufgabe; S. 206, Aufgabe 9; S. 218, Aufgabe 2; S. 224, Entdeckeraufgabe; S. 253, Aufgabe 4c; S. 255, Aufgabe 3b+c</p> <p><i>3D-Rekonstruktion:</i> S. 182, Aufgabe 1; S. 246, Entdeckeraufgabe</p>	<p><u>3. Lernjahr:</u></p> <p><i>Quellen (Abbildungen, Schaubilder) zum zusätzlichen Informationserwerb nutzen:</i> S. 176, Aufgabe 2; S. 180, Entdeckeraufgabe; S. 214, Entdeckeraufgabe</p> <p><i>Inhalte kreativ umsetzen:</i> S. 253, Aufgabe 4a</p> <p><i>Informationen strukturieren, umwandeln, aufbereiten:</i> S. 174, Entdeckeraufgabe; S. 182, Aufgabe 1; S. 208, Entdeckeraufgabe; S. 226, Aufgabe 2</p>		
<p>3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN</p>	<p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</p> <p>Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</p>	<p>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln</p> <p>Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten</p>	<p>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft</p> <p>Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten</p>	<p>3.4 Cybergewalt und -kriminalität</p> <p>Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen</p>
				<p><u>1. Lernjahr:</u></p> <p><i>Risiken und Auswirkungen von Cyberkriminalität kennen:</i> S. 82, Entdeckeraufgabe</p>
<p>4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN</p>	<p>4.1 Medienproduktion und Präsentation</p> <p>Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p>	<p>4.2 Gestaltungsmittel</p> <p>Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p>	<p>4.3 Quellendokumentation</p> <p>Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p>	<p>4.4 Rechtliche Grundlagen</p> <p>Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten</p>
	<p><u>1. - 3. Lernjahr:</u></p> <p><i>Nutzung geeigneter Medien; eine Präsentation erstellen:</i> S. 73</p> <p><i>Inhalte kreativ umsetzen:</i> S. 164+165; S. 265</p> <p><u>1. Lernjahr:</u></p>		<p><u>1. - 3. Lernjahr:</u></p> <p><i>Quellenursprung (Herausgeber einer Website, Autor einer Quelle) überprüfen:</i> S. 72; S. 165</p>	

Szenische Darstellung:
S. 23, Aufgabe 4; S. 32, Aufgabe 8b; S. 55,
Aufgabe 3; S. 67, Aufgabe 3

Eine Collage anfertigen:
S. 33, Aufgabe 4; S. 58, Aufgabe 11

*Einen Comic, eine Bildergeschichte
zeichnen:*
S. 59, Aufgabe 4; S. 90, Aufgabe 2

Präsentieren:
S. 56, Aufgabe 1

2. Lernjahr:

*Szenische Darstellung/Video und
Hörspiel/Audio:*
S. 95, Aufgabe 5; S. 109, Aufgabe 5; S. 110,
Aufgabe 2; S. 127, Aufgabe 3; S. 154,
Aufgabe 1; S. 159, Aufgabe 5

3. Lernjahr:

Szenische Darstellung:
S. 192, Aufgabe 1; S. 254, Aufgabe 2b

Eine Collage anfertigen:
S. 197, Aufgabe 2a

Plakat oder Blog-Eintrag anfertigen:
S. 174, Entdeckeraufgabe; S. 253, Aufgabe
4a

Präsentieren:
S. 206, Aufgabe 9; S. 218, Aufgabe 2

<p>5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN</p>	<p>5.1 Medienanalyse</p> <p>Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren</p>	<p>5.2 Meinungsbildung</p> <p>Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen</p>	<p>5.3 Identitätsbildung</p> <p>Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p>	<p>5.4 Selbstregulierte Mediennutzung</p> <p>Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen</p>
	<p><u>1.-3. Lernjahr:</u></p> <p><i>Medieneinsatz planen, geeignete Medien nutzen:</i> S. 73</p> <p><i>Umgang mit digitalen Wörterbüchern:</i> Begleitbuch, Methodenseiten</p> <p><u>1. Lernjahr:</u></p> <p><i>Umgang mit digitalen Wörterbüchern:</i> S. 32, Aufgabe 9</p> <p><u>2. Lernjahr:</u></p> <p><i>Umgang mit digitalen Wörterbüchern:</i> S. 112, Aufgabe 2</p> <p><u>3. Lernjahr:</u></p> <p><i>Komentieren im Internet:</i> S. 247, Aufgabe 3c</p>	<p><u>3. Lernjahr:</u></p> <p><i>Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen:</i> S. 209, Aufgabe 5; S. 240, Entdeckeraufgabe</p>	<p><u>2. Lernjahr:</u></p> <p><i>Möglichkeiten der medialen Informationsverbreitung und Kommunikation kennen:</i> S. 122, Aufgabe 2;</p> <p><u>3. Lernjahr:</u></p> <p><i>Möglichkeiten der medialen Informationsverbreitung und Kommunikation kennen:</i> S. 197, Aufgabe 4; S. 223, Entdeckeraufgabe; S. 247, Aufgabe 3c</p>	<p><u>1. Lernjahr:</u></p> <p><i>Klassische Unterhaltungsformen (Gladiatorenkämpfe, Wagenrennen, Theateraufführungen) mit heutigen Freizeitangeboten vergleichen:</i> S. 68, Aufgabe 1</p> <p><i>Chancen und Risiken der Mediennutzung reflektieren:</i> S. 49, Aufgabe 4</p> <p><u>3. Lernjahr:</u></p> <p><i>Chancen und Risiken der Mediennutzung reflektieren:</i> S. 223, Entdeckeraufgabe; S. 232, Entdeckeraufgabe</p>

6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN	6.1 Prinzipien der digitalen Welt Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen	6.2 Algorithmen erkennen Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren	6.3 Modellieren und Programmieren Probleme formalisiert beschreiben, Problemlöse-strategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen	6.4 Bedeutung von Algorithmen Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren
	2. Lernjahr: <i>Digital mit lateinischen Texten arbeiten; Syntaktische Strukturen veranschaulichen:</i> S. 147, Aufgabe 2; S. 186+187 3. Lernjahr: <i>Digital mit lateinischen Texten arbeiten; Syntaktische Strukturen veranschaulichen:</i> S. 181, Aufgabe 2; S. 186+187; S. 215, Aufgabe 1			

4. Lernjahr (Klasse 10)			
	Thema	Inhalte	Kompetenzen
I	Mensch und Gesellschaft im Spiegel der Fabel Grundlage ist eine Auswahl aus folgenden Texten: - <i>Lachen und Lernen: Prologe zu I und III</i> - <i>Mensch und Gesellschaft: I 2 Ranae regem petierunt, II 7 Muli duo et vectores</i> - <i>Macht und Recht: I 1 Lupus et agnus, I 5 Vacca et capella, ovis et leo</i> - <i>Menschliche Eigenheiten: I 12 Cervus ad fontem, I 13 Vulpes et corvus, I 26 Vulpes et ciconia, I 14 Rana rupta et bos, IV 3 Vulpes et uva</i> (Textausgabe: Pontes. Sicher in die Lektüreprase. Arbeitsheft mit Mediensammlung und Vokabeltrainer ISBN 978-3-12-623303-3)	<ul style="list-style-type: none"> • Antike Welt Gesellschaft: Stände, Soziale Spannungen Perspektive: Werte und Normen • Textgestaltung Textsorte: Fabel Sprachlich-stilistische Gestaltung: Hyperbaton • Sprachsystem Ausgewählte Deponentien (Fabel I 5: loqui, sequi, pati) Komparation (Fabel I 14) Gerundivum (nd-esse) 	<i>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</i> <ul style="list-style-type: none"> • leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen • Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen) differenziert erläutern und beurteilen <i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</i> <ul style="list-style-type: none"> • Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern • bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

<p>II a</p> <p>oder</p>	<p>Machtanspruch und Rechtfertigung – Caesar (ausgewählte Textstellen aus ‚De bello Gallico‘: <i>Proöm</i>; <i>Auswahl aus dem Helvetierkrieg</i>, z. B. I 1, I 7, I 12; <i>Auszüge aus dem Gallier- und Germanenexkurs</i> (BG VI))</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Antike Welt Staat und Politik: Herrschaftsanspruch und Expansion Literatur: zentrale Autoren und Werke Perspektiven: Umgang mit Fremdem, Macht und Recht • Textgestaltung Textstruktur: Leserlenkung, Erzählperspektive Textsorte: Bericht • Sprachsystem Ablativus absolutus Gerundium, Gerundivum 	<p><i>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen • ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen • mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen <p><i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen • Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen • syntaktische Strukturen (evtl. auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge) visualisieren
<p>II b</p>	<p>Auf der Suche nach neuen Welten – Entdeckerliteratur Auszüge aus Reiseberichten zur Entdeckung der Neuen Welt, z.B. Petrus Martyr, <i>De orbe novo</i>, 1.1.1-4; Vespucci, <i>Mundus novus</i>, Einleitung, Christoph Kolumbus, <i>De insulis nuper repertis</i>; Papst Leo XIII, <i>Epistula Quarto abeunte saeculo</i></p> <p>(Textausgabe: Pontes. Sicher in die Lektüreprüfung. Arbeitsheft mit Mediensammlung und Vokabeltrainer ISBN 978-3-12-623303-3)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Antike Welt Staat und Politik: Herrschaftsanspruch und Expansion Perspektive: Umgang mit Fremdem • Textgestaltung Textsorten: Bericht, Brief • Sprachsystem nd-Formen 	<p><i>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen • historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren <p><i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen • Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren
<p>III</p>	<p>Anleitung in Liebesdingen – Ovid</p> <p>Grundlage ist eine Auswahl aus folgenden Texten: <i>Auszüge aus Ovid, Ars amatoria: 1, 1-4; 23-30 (Venus); 1, 41-50 (kundige Jäger); 1, 55-92 (Liebe in der Stadt); 1, 89-100 (Theater); 1, 135-152 Im Circus; 1, 229-248 (Symposion); 1, 263-268 (Eroberung); 3, 196-212 (Schminktipp); III 255-270 (Tipps für Frauen)</i></p> <p>(Textausgabe: Pontes. Sicher in die Lektüreprüfung. Arbeitsheft mit Mediensammlung und Vokabeltrainer ISBN 978-3-12-623303-3)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Antike Welt Literatur: zentrale Autoren und Werke Perspektive: existentielle Grundfragen • Textgestaltung Textsorten: Gedicht Stilmittel: Parallelismus, Chiasmus, Ellipse, Trikolon, Hyperbaton • Sprachsystem Gerundium, Gerundivum Konjunktiv im Hauptsatz 	<p><i>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen • lateinische Verse nach metrischer Analyse im Lesevortrag darbieten • einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen <p><i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bildender Kunst oder Musik interpretieren • Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern

Fachschaft Latein

Klassenarbeiten in der 7.- 9. Klasse (G9) (ab Januar 2023)

Dauer: 45 min. + Organisationszeit

Wertungsverhältnis Übersetzung: Aufgabenteil: 2:1

Text zur Übersetzung (30 min.): 45 Wörter (+ 10%, maximal 49 Wörter)

Bewertungsschema für die Übersetzung (ausgehend von der bisher geltenden 12% - Regel):

Fehler	Note
0 – 1 F.	1
1,5 – 3,0 F.	2
3,5 – 4,5 F.	3
5 – 6,5 F.	4
7 – 11 F.	5
> 11, 5 F.	6

Aufgabenteil (15 min.):

- Alle Aufgaben sind auf den Text bezogen.
- mögliche Aufgabentypen z.B.:
 - a) Vorerschließung des Textes durch Beschriftung eines Bildes mit lateinischen Vokabeln (vgl. KLP Sek. I (2019), S. 35)
 - b) Wort- oder Sachfelder aus dem Text herausarbeiten (vgl. KLP Sek. I (2019), S. 35)
[Bsp.: "Stelle die Wörter zusammen, die das Spiel beschreiben"; *Pontes* S. 23, Nr. 2]
 - c) Die Überschrift des Textes erklären [vgl. *Pontes*, S. 23, Nr. 3]
 - d) Die Geschichte auf Deutsch weiterschreiben
 - e) Formen aus dem Text bestimmen (vgl. KLP Sek. I (2019), S. 35)
 - f) Sachfragen, die an den Text anknüpfen (vgl. KLP Sek. I (2019), S. 35: Erläuterung des historischen Hintergrunds)

Bewertung der Aufgaben: 50 % der Punkte = ausreichend